Ippo ni Yoko

Seto x Jou

Von MAC01

Kapitel 335: Einen Schritt zurück zum Anfang?

Kai schmunzelt uns beide aus dem Sessel, in dem er sitzt, sanft an. Seine Haut ist gebräunt und er wirkt gut erholt und ausgeruht auf mich. Sicherlich war er in seinem jährlichen Urlaub wieder in der Toskana. Er hat mir früher von diesen Urlauben erzählt und somit den Wunsch in mir geweckt, irgendwann mal selbst nach Italien zu reisen. Wenn ich arbeite und mein eigenes Geld verdiene. Es mir also auch leisten kann.

Na ja, bislang war dieser Wunsch wohl eher ein Wunschtraum, denn bis zum Jahreswechsel hatte ich mir keine großen Chancen ausgerechnet jemals einen guten Job zu ergattern, in dem ich genug verdienen würde, um etwas anzusparen. Doch seit diesem Schuljahr sehen meine Noten gar nicht mal so schlecht aus. Vielleicht find ich doch eine Ausbildung, mit der ich nicht dort lande, wo ich her komme.

Mein Blick fällt auf Seto, der neben mir sitzt. Die Arme vor der Brust verschränkt, wie vor Monaten, als die Gespräche mit Kai noch neu und ungewohnt für ihn waren. Die Frage, warum er gerade so defensiv und passiv ist, drängt sich mir förmlich auf. Liegt es daran, dass wir Montag haben, statt Samstag, und er einfach aus Prinzip nicht bereit ist an diesem "außer der Reihe Gespräch" teilzunehmen? Oder liegt es daran, dass er jetzt fast vier Woche keine Sitzung mehr hatte und sich das Gefühl für Kai erst wieder etablieren muss?

Nein... ich denke, dass Setos Vertrauen allgemein durch Detective Nagasato und Maggie Thompson Handlungen stark beschädigt wurde. Ich kann ihm förmlich ansehen, wie er in seinem Kopf mit sich selbst argumentiert, ob er es riskieren kann Kai weiterhin zu vertrauen oder er die Therapie abbrechen soll.

Scheinbar ist das auch Kai bewusst. Also beginnt er harmlos mit etwas Smalltalk und fragt nach unserem Urlaub am Strand. Fragend blicke ich zu Seto, der meinen Blick stoisch erwidert, sich aber im Moment scheinbar nicht wirklich dazu durchdringen kann, zu antworten. Vorsichtig angle ich nach einer seiner Hände und versuche seine defensive Haltung etwas aufzubrechen. Hab die Hoffnung, dass es ihm hilft, sich wieder Kai zu öffnen.

Seto lässt seinen Blick von mir zu Kai schwenken, dann zuckt er kurz nichtssagend die Schultern, während er einsilbig mit einem 'gut' antwortet. Mehr nicht. Man, mein

Drache ist heute aber auch eine harte Nuss. Kurz seufze ich und zieh damit die Aufmerksamkeit meines Geliebten wieder auf mich. Dann blick ich kurz zu Kai, der versteht, aufsteht und sich kurz unter einem Vorwand aus dem Wintergarten zurück zieht.

Sanft ziehe ich meinen Drachen näher zu mir und streich ihm über die Wange. Suche den Blickkontakt, den er bereitwillig mit mir eingeht. Versichere ihm behutsam, dass alles, was wir Kai anvertrauen zwischen uns bleiben wird. Kai wird nichts nach außen geben oder etwas tun, was wir nicht wollen. Setos Blick wird skeptisch. Hm... wie kann ich ihm nur die Angst davor nehmen, dass Kai ihn so hintergehen könnte, wie diese Staatsanwältin und Detective Nagasato?

Da klopft es an der Tür zum Wohnzimmer und als wir zur gläsernen Tür blicken, sehen wir Akito. Seto nickt und Akito kommt herein. Als er uns erreicht geht er vor Seto in die Hocke und sucht seinen Blick. Als er ihn hat, versichert Akito Seto, dass Kai absolut vertrauenswürdig ist. Seto fragt, warum sich Akito so sicher sei. Die ehemalige rechte Hand meines Drachens lächelt warmherzig. Antwortet dann, er würde Kai mittlerweile recht gut kennen. Wüsste, dass er auch andere prominente Kinder und Jugendliche als Patienten gehabt hatte. Das überrascht jetzt Seto. Sicherlich war er davon ausgegangen, dass er der erste prominente Patient von Kai wäre.

Doch dann zieht mein Geliebter kritisch die Augenbrauen zur Nasenwurzel. Woher Akito wissen möchte, dass Kai andere prominente Patienten gehabt hat? Hatte Kai damit angegeben? Wie vertrauenswürdig macht ihn das? Ich blinze erstaunt. Erstaunt darüber, wie Seto um jeden Preis gerade versucht Kai zu demontieren. Doch Akito schüttelt nur den Kopf. Versichert, dass Kai nie angeben würde, dass entspräche nicht seiner Natur. Er wüsste das nur, weil er bei Kai daheim an einer Wand Dankeschreiben und -bilder von den Patienten gesehen habe und die Namen wiedererkannt hatte.

Hm... stimmt, ich hab ihm nach unserer ersten Therapierunde auch ein Bild gemalt gehabt. Wusste gar nicht, dass Kai sich so etwas an die Wand hängen würde. Aber sicherlich macht es sein Beruf notwendig sich irgendwo seine 'Erfolge' bewusst zu machen. Was der Mann wohl schon alles erzählt bekommen hat? Und noch hören wird... von Seto.

Wieder streich ich Seto sanft über die Wange und versichere ihm auch noch einmal, dass ich Kai für absolut vertrauenswürdig halte. Sehe, wie Seto mit sich ringt, bevor er schließlich nickt. Es fällt ihm nicht leicht sein Misstrauen wieder abzulegen. Wie ihn das jetzt in seiner Therapie zurück wirft.

Wut wallt in mir auf. Auf Detective Nagasato und diese Maggi Thompson. Wenn die wüssten, was sie mit ihrer dämlichen Aktion angerichtet haben, nur weil sie sich nicht etwas länger gedulden konnten. Wie gern würd ich ihnen den Schaden, den sie verursacht haben, zeigen. Aber leider ist der Schaden nicht greifbar oder auf Bilder zu bannen. Und in jemand hineinschauen kann niemand.

Stolz lächelt Akito Seto an, streicht ihm kurz über die Schulter, bevor er aufsteht und den Wintergarten wieder verlassen möchte. Doch da schnellts Setos Hand vor und hält

ihn fest. Bittet ihn, zu bleiben. Überrascht schauen sowohl Akito, als auch ich meinen Drachen an. Dieser scheint verlegen zu sein. Doch das könnte trotz allem ein Schritt nach vorne Richtung Gruppensitzung sein. Also nickt Akito und nimmt auf einem Sessel platz.

Kai kommt zurück und setzt sich wieder auf seinen Stammplatz. Lächelt sanft in die Runde und ist etwas überrascht davon, dass Akito in dem zweiten Sessel sitzt. Doch dann beginnt er wieder mit dem Smalltalk über den Urlaub und dieses Mal ist Seto gesprächiger. Lässt die 10 Tage noch einmal Revue passieren. Erzählt von Mokuba und wie er Noa kennen gelernt hat. Dass die beiden für seinen Geschmack zu schnell zu eng wurden und er erleichtert ist, dass jetzt zwischen den beiden erst einmal etwas Distanz liegt. Redet nach ein wenig Zögern über seine Ängste und Befürchtungen bezüglich der beiden.

Na endlich... es läuft wieder. Und ich kann meinem Drachen ansehen, wie es ihn erleichtert, dass alles mal raus und von Kai einordnen zu lassen. Damit sind wir wieder auf einem guten Weg. Darauf können wir weiter aufbauen.

.